

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

welt. Vñ da sie all hetten gesprochen amen. sie nahneten sich zu der wirtschafft. Vñnd sie volbrachte dy wirtschafft der hohzeyt. in d vorchte des herren.

Das. X. Capitel. wy thobias

Bias der alt vñ sein haupfraw sich betrüebten. Das thobias ir sun also lang außten was. vñ wy er sich mit sara seiner haupfrawen von raguel schyed. vñd wy ine sein schweher begabet.

Uñ da thobias verzihung tet. von wegen der hohzeyt. thobias sein vater was sorgsam. sagend. warumb wenest du das sich mein sun saume od warumb wirt er do ethaltē. Wenest du mit. ob gabelus tod sey. vñ das im niemant widgibt das gelt. Vñd er begünd sich ser zebetrüben. vñd an na sein haupfraw mit un. vñ sie begunden beyde zeweynē miteinander. darumb dz ir sun nicht woz wider geferet zu in an dē gesetzte tag. Darumb sein muter weynet mit vnmessigen zehern. vñ sprach. Wee mir mei sun. warumb habē wir dich lassen ellenden. du liecht vnserz augen vñd stab vnserz alters. Du trost vnserz lebens. Du zuuersicht vnserz nachkumendē geschlechts. Alle dingg hetten wir miteinander in dir. wir solten dich mit haben lassen geen von vns. Thobias sprach zu ir. Schweig. mit wollest dich betrüben vnser sun ist gesundt. der man ist genug getrew

mit dē wir in haben gesant. Dy mocht aber mit nichte getröstet werdē. Aber sie gienge teglich vñ sahe sich vñ. vñ ombgiēg alle weg. durch dy sie bedauchte zehaben zuuersicht in widerzekerren. ob es möcht. werdē getan. das sy in sehe kumen von verren. Vñ auch raguel sprach zuseynem eyden. Beleybe hie. vñ ich sende zu thobia deine vater den botten des heyls von dir. Thobias sprach zu im. Ich erken. das mein vater vñ mein muter nu die tag rechnen. vñ ir geyst wirt gekreutziget in in. Vñ da raguel bat thobiam mit manigen worten. vñd er in mit wolt hören durch einig sach. Er antwurtet im saram vñ dē halben teyl alles seines gutes. an dē knechte. an den diernen. an den vñhē. an den kemeltyern. an den kuen. vñd vil schetze. vñd sandt in gesunt vñ frölich vñ i sagēd der heylig engel des hern sey an ewerm weg. vñ für euch gesunt. vñ das ir ridet alle dig recht bey ewerm vater vñd muter. Vñ meine augē sehē ewer sūm. ee das ich sterb. Die vater vñ muter begriffen ir tochter. vñ küsten sie vñ liessen sy geen. vñd maneten sy zereen irē schweher. Lieb zehaben den man. vñ zeregieren das in gesinde. vñ zubeforgen das haup vñ sich selb zeezeygen vnstrefflich.

Das. XI. Capitel. wye

der iung thobias vñd sein haupfraw mit raphael anheymz kamen. vñd er seinen vater durch eingeben raphaels. gesehend machet.

